



## Meilenstein für die Region Vorderwald



Anfang September unterzeichneten die Vorderwälder Bürgermeister und Vizebürgermeister in Krumbach die Verträge zur Gründung der Wirtschaftsregion Vorderwald. Der nächste Schritt ist der Kauf von Grundstücken in Krumbach zur Errichtung eines regionalen Betriebsgebietes.

## Niederschrift der 38. Sitzung der Gemeindevertretung vom 24. Juli 2018

# Der Vorderwald: Wirtschafts- und Energieregion

### II. Genehmigung der Niederschrift vom 19.06.2018

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 19.06.2018 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

### III. Beratung und Beschlussfassung über 1. Umwidmung Berkmann Bau, Gst. Nr. 992 von FL in BB 2 / 2. Beschluss § 21 RPG

Dieser Umwidmungsantrag wurde bereits auf mehreren Sitzungen ausführlich diskutiert und besprochen. Es liegen bereits positive Beschlüsse der Gemeindevertretung und eine Zustimmung von Landesstatthalter Rüdiger vor.

Aus verfahrenstechnischen Gründen war laut Raumplanung eine neuerliche Auflage des Umwidmungsentwurfes nach § 21 RPG notwendig. Weiters wurden die zuständigen Stellen sowie die Nachbargemeinden über die Auflage des Entwurfs neuerlich verständigt. Außerdem ist neuerlich ein Beschluss durch die Gemeindevertretung zu fassen.

Der Vorsitzende bringt der Gemeindevertretung die eingelangten Stellungnahmen zur Kenntnis. Großteils sind keine neuen Stellungnahmen eingelangt bzw. wurden bestehende Stellungnahmen bestätigt.

Die Gemeindevertretung erkennt die mit der Umwidmung verbundenen Nachteile. Alle beschriebenen Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen sind zur Verringerung der Nachteile umzusetzen. Die Gemeindevertretung kommt in der Abwägung aller berührten Interessen unter Berücksichtigung der im § 2 RPG angeführten Ziele zum Schluss, dass die beantragte Umwidmung dem Gesamtwohl der Bevölkerung auch unter Berücksichtigung langfristiger Entwicklungen im Gebiet Reichitzer entspricht.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung des Gst. Nr. 992 sowie Teilflächen aus den Gst. Nr. 979 und 974 im Ausmaß von 13.693 m<sup>2</sup> von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BB 2 (Betriebsgebiet 2) und Vorlage des beschlossenen Flächenwidmungsplanes an die Landesregierung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für den Vorsitzenden stellt sich grundsätzlich die Frage, ob derart komplizierte Verfahren in einer Kleingemeinde überhaupt noch durchführbar sind. Das Verfahren dauert bereits über 3,5 Jahre und bindet auch nicht zu unterschätzende zeitliche Ressourcen der Gemeindeverwaltung. Von Seiten der Raumplanung wird empfohlen, solche Verfahren von einem Zivilbüro durchführen zu lassen. Es stellt sich aber auch die Frage, ob eine derartige Komplexität noch sinnvoll ist und vor dem Antragsteller vertreten werden kann, da bei Durchführung durch ein Zivilbüro noch weitaus höhere Kosten auf den Antragsteller bei ungewissem Ausgang zukommen würden. Weiters stellen die ständigen Wiederholungen diverser Verfahrensschritte weder die Raumplanung noch die Gemeinde in ein gutes Licht.

### 2. Aufhebung 2. Beschluss Umwidmung Gst. Nr. .238 Berkmann Haus von FL in FS Nähwerkstatt vom 18.07.2017 § 21 RPG

Diese Umwidmung wurde bereits auf den GV-Sitzungen vom 06.06.2017 bzw. 18.07.2017 behandelt. Da das geologische Gutachten lange Zeit auf sich warten ließ, muss die Widmung nun nochmals abgeändert werden.

Es wurde nun von der Raumplanung empfohlen, die Widmung von FS Nähwerkstatt in FS 1 Nähwerkstatt zu ändern. Dies ist laut Raumplanung notwendig, da sich ein Teilbe-

reich der zu widmenden Fläche in der roten Zone befindet, es sich aber um ein Bestandsobjekt handelt.

Der § 4 Abs. 3 lit a) des Vorarlberger Baugesetzes ermöglicht „die Änderung eines Bauwerks oder der Verwendung eines Bauwerks, soweit dadurch die bestehende Gefährdung nicht vergrößert wird“.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Aufhebung des 2. Beschlusses vom 18.07.2017.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3. 2. Beschluss Umwidmung Gst. Nr. .238 Berkmann Haus von FL in FS 1 Nähwerkstatt § 21 RPG

Auf Grund der Aufhebung des Beschlusses im vorigen Tagesordnungspunkt muss ein neuerlicher Beschluss gefasst werden. An der Umwidmung hat sich wie unter Punkt 2. erwähnt bis auf die genaue Definition der Sonderfläche nichts geändert.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung des Gst. Nr. .238 Berkmann Haus von FL in FS 1 Nähwerkstatt nach § 21 RPG.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 4. Auftragsvergabe Gehweg L 23 Baumeisterarbeiten

Die Gemeinde Riefensberg beabsichtigt die Errichtung eines Gehweges entlang der L 23 zwischen km 0,025 bis 0,225 und von km 0,550 bis 1,100. Die Baumeisterarbeiten wurden als Verhandlungsverfahren zur Angebotsstellung ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung erfolgte am 11.07.2018. Für das Projekt sind drei Angebote eingelangt

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Auftrag einstimmig an die Firma Steuerer GmbH, Riefensberg, Angebotssumme von € 173.777,52 (Brutto), vergeben.

### 5. Gründung Wirtschaftsregion Vorderwald GmbH und Abschluss einer Vereinbarung über einen Interkommunalen Finanzausgleich § 17 FAG

Die neun Gemeinden des Vorderwaldes beabsichtigen, in der Gemeinde Krumbach das erste interkommunale Betriebsgebiet im Bregenzerwald zu schaffen. Die faktischen und rechtlichen Voraussetzungen dafür wurden in den letzten Monaten erarbeitet. Für die operative Tätigkeit ist die Gründung einer gemeinsamen Tochtergesellschaft, der Wirtschaftsregion Vorderwald GmbH, vorgesehen. Gesellschafter sind alle neun Gemeinden zu gleichen Teilen. Ziel ist es, im Vorderwald weitere Betriebsgebiete gemeinsam zu schaffen und zu erhalten.

Die Kosten zum Erwerb, zur Planung und zur Erschließung des ersten Betriebsgebietes in Höhe von ca. € 2.500.000,-- sowie die anfallenden Kosten für die Kredittilgung, die Vermarktung und den Betrieb von ca. € 60.000,-- p.a. werden über die Wirtschaftsregion Vorderwald GmbH gemeinsam finanziert. Der Großteil wird über Kredite finanziert. Jede Gemeinde soll nur die anteilige Stammeinlage von einmalig € 3.889,-- einbringen und der Gesellschaft in den ersten fünf Jahren bei Bedarf ein Gesellschafterdarlehen von jährlich € 5.000,-- gewähren. Weitere Zahlungen der Gemeinden sind nicht vorgesehen.

Die vertragschließenden Gemeinden erhalten von der kommunalsteuereinehebenden Gemeinde Krumbach aus der Kommunalsteuer von allen im Betriebsgebiet ansässigen Unternehmen einen gleichteiligen Anteil am Kommunalsteueraufkommen.



Nach eingehender Diskussion fasst die Gemeindevertretung auf Antrag des Vorsitzenden folgende Beschlüsse:

1. Die Gründung der „Wirtschaftsregion Vorderwald GmbH“ gemäß Gesellschaftsvertrag vom 27.06.2018 wird genehmigt. Der Bürgermeister und der Vizebürgermeister werden ermächtigt, den Vertrag zu unterfertigen und Vertragsänderungen zuzustimmen, sofern damit keine Schlechterstellung der Gemeinde verbunden ist.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt,
  - a) der Bestellung von Herrn Bürgermeister Egmont Schwärzler als alleinzeichnungsberechtigter Geschäftsführer der „Wirtschaftsregion Vorderwald GmbH“ zuzustimmen,
  - b) der Bestellung der Bürgermeister Guido Flatz und Gerhard Beer als Beiratsmitglieder der „Wirtschaftsregion Vorderwald GmbH“ zuzustimmen.
3. Dem Inhalt und somit der Unterfertigung der Vereinbarung über einen Interkommunalen Finanzausgleich gemäß § 17 FAG in der Fassung vom 27.06.2018 wird zugestimmt. Der Antrag wird mit 8:3 Stimmen angenommen.

#### **6. Auftragsvergabe geol. Baubegleitung Gehsteig L 205**

Die Erstellung des Gehsteiges an der L 205 ist eine geologische Baubegleitung erforderlich. Diesbezüglich liegt ein Angebot der Firma 3P Geotechnik vor.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig der Auftrag an die Firma 3P Geotechnik zum Angebotspreis von € 13.612,18 (brutto) vergeben.

#### **7. Grundverkauf Teilst. aus Gst. Nr. 1293/1, Neuhaus, Kley-Lahr**

Carina Kley-Lahr als Eigentümerin des Objektes Neuhaus 109 (Gst. Nr. 1293/2) möchte von der Gemeinde eine Fläche von 95 m<sup>2</sup> aus dem angrenzenden Gst. Nr. 1293/1 zur Vergrößerung der Gartenfläche erwerben. Das Grundstück Nr. 1293/2 hat eine Größe von 485 m<sup>2</sup>.

Auf Antrag des Vorsitzenden stimmt die Gemeindevertretung einstimmig dem Verkauf einer Fläche von 95 m<sup>2</sup> aus dem Gst. Nr. 1293/1 zum Preis von € 62,--/ m<sup>2</sup> (aktueller Grundstückspreis Baugebiet Esch) an Frau Carina Kley-Lahr zu.

#### **8. Verbauung Weißsach, Fink Raimund Gst. Nr. 843/2, Grundsatzbeschluss**

Raimund Fink hat beim Vorsitzenden bezüglich einer Sanierung der Verbauung Weißsach angefragt. An diesem Ufer ist die Weißsach bereits verbaut. Es würde sich hier lediglich um eine Instandhaltung handeln. Die Kostenschätzung beläuft sich auf € 5.000,--.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst, dass sich die Gemeinde Riefensberg bei Vorlage eines konkreten Projektes an den Kosten anteilmäßig (je ein Drittel Grundbesitzer, Gemeinde Riefensberg, Land Vorarlberg) beteiligt.

#### **9. Weiterführung Energieregion Vorderwald**

Für die Antragstellung beim Klima- und Energiefonds für eine Weiterführung der energieregion vorderwald 2019 bis 2021 ist ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich. Der Antrag wird von der Koordinatorin Monika Forster ausgearbeitet. Die Antragseinbringung erfolgt Mitte Oktober. Der Vorsitzende informiert über die Details.

**Beschlussvorlage:** Die Gemeinde Riefensberg befürwortet eine Weiterführung der Energieregion Vorderwald. Es wird eine weitere Förderung durch den Klima- und Energiefonds im Rahmen der Programmziele angestrebt. Das Energieteam bereitet die Fördereinreichung und weitere Vorarbeiten vor. Die acht Gemeinden übernehmen die Projektträgerschaft und die Kofinanzierung in Höhe von € 2,70 je Einwohner und Jahr für e5-Gemeinden bzw. € 3,70 je

Einwohner und Jahr für Nicht-e5-Gemeinden. Die Gemeinde Langenegg übernimmt die Stellvertretung der acht Gemeinden für den Vertrag mit dem Klima- und Energiefonds.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

#### **V. Berichte**

Der Vorsitzende berichtet über

- die Begehung der Gschlifstraße mit den Sachverständigen für Wildbach, Geologie, der Abt. Straßenbau, dem Büro Plankl, sowie Grundbesitzer Hubert Fink am 20.07.18.
- die voraussichtliche Förderung eines Großteils der Kosten des Naturparks durch den Freistaat Bayern. Eine gleichzeitige Aufstockung durch das Land Vorarlberg wäre wünschenswert.
- die Besichtigung des ehemaligen Raiba-Gebäudes durch den Gemeindevorstand und die weitere Vorgehensweise. Weiters informiert der Vorsitzende über die Anfrage von Bereuter Ferdl bezüglich Kauf der Garage im ehemaligen Raiba-Gebäude, Dorf 192.
- die Vermietung des ehemaligen Raiba-Gebäudes.
- die Änderung der Bodenschutzverordnung/künftige Verwertung von Klärschlamm mit 1. Jänner 2019.
- den Umwidmungsantrag von Edwin Kranzelbinder. Die Gemeindevertretung würde einer Umwidmung zustimmen. Laut Auskunft der Raumplanung ist vor der Erstellung eines REK (Räumliches Entwicklungskonzept) keine Genehmigung seitens des Landes zu erwarten.
- den Gehweg L 205: Bescheid und Förderzusagen sind eingelangt. Baustart Ende August/Anfang September.
- die Kanalschließung Stapfen/Litten/Unterlitten/Eschern: neuerliche Verhandlung am 13.08.2018 wegen geänderter Trassenführung. Mit einem Baustart kann auch hier Ende August/Anfang September gerechnet werden.
- das Schreiben an LR Rauch bezüglich Naturschutzverordnung Achtal und Achtalradweg. Weiters dankt der Vorsitzende Vizebgm. Walter Maurer in Zusammenarbeit mit dem Radwegverantwortlichen des Landes Peter Moosbrugger für das Bemühen in Sachen Radverkehr.
- die Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Lingenau an Alt-Landesrat Erich Schwärzler am 24.06.2018.
- die Besprechung Wirtschaftsregion Vorderwald am 25.06.18 in Krumbach.
- die Regioversammlung am 29.06.2018 in Schröcken.
- die Abschlussveranstaltung der UNO-Beobachter-Ausbildung am 04.07.2018 in Hittisau.
- der Abschlussabend der VMS Hittisau am 05.07.2018.
- die Anstellung von Sarah Schelling als Kindergartenhelferin.
- die geänderten Öffnungszeiten im Gemeindeamt im Juli/August auf Grund Urlaubsabwicklung der Gemeindeangestellten und Krankenstand von Kassierin Gabi Schelling.
- die Ausschreibung der Geschäftsführerstelle im Sozialsprengel Vorderwald.

#### **VI. Allfälliges**

- Bei der GV-Sitzung vom 19.06.2018 wurde mit Beschluss die Arbeitsgruppe „Leistbares Wohnen“ eingerichtet. Die personelle Besetzung wurde verschoben. Folgende Personen haben sich zur Mitarbeit bereit erklärt und werden nun in die Arbeitsgruppe berufen: Bgm. Ulrich Schmelzenbach, GV Richard Bilgeri, GV Gernot Bereuter und GV-Ersatz Daniel Hirschbühl. Die Arbeitsgruppe wird sich mit Erich Mayer von der Wohnbauselbsthilfe in Verbindung setzen.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

## Baurechtsverwaltung Bregenzerwald

# Erfolgreich gestartet

Die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald (BRV) ist im September 2017 offiziell durch die Unterzeichnung der Gründungsverträge der 16 Mitgliedsgemeinden entstanden.

In einer vereinbarten Reihenfolge nimmt die BRV die Tätigkeit für die Mitgliedsgemeinden auf. Seit April 2018 werden die Baurechtsangelegenheiten von Riefensberg über die BRV abgewickelt. Dadurch wird eine Einheitlichkeit in der Anwendung des Baurechts garantiert, eine Erleichterung für die Gemeinden geschaffen und Geschichte geschrieben.

Für die/den Bauwerber/-in ändert sich im Wesentlichen nicht viel. Die Baueingabe erfolgt nach wie vor über die Gemeinde. Der örtliche Bauausschuss prüft das Bauverhalten. Danach wird das Bauverfahren von der Baurechtsverwaltung abgewickelt. DI Peter Heiß leitet die Baurechtsverwaltung, Brigitte Sohm und Silvia Lässer unterstützen ihn dabei. Derzeit wird noch die Stelle einer/juristischen Mitarbeiter/in besetzt.

## Abschluss mit Radler-Frühstück am 6. Oktober

# Es geht ins Finale!

Der Fahrradwettbewerb 2018 geht in die Zielgerade. Insgesamt sind heuer 32 Riefensbergerinnen und Riefensberger mit dabei und haben bisher über 16.000 Kilometer eingetragen. Bis **spätestens 30. September** können die geradelten Kilometer noch eingegeben werden - entweder online unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) oder im Gemeindeamt melden.

# RADIUS

FAHRRADWETTBEWERB

Zum Abschluss des diesjährigen Fahrradwettbewerbes sind alle Teilnehmer/-innen am **Samstag, den 6. Oktober 2018 um 9.00 Uhr** zu einem **Radler-Frühstück** ins **Wirtshaus Bartle** eingeladen. Die Teilnehmer/-innen erhalten eine persönliche Einladung.

## Gemeindestube & Datenschutz

Bei der Einreichung von Beiträgen für die „Gemeindestube“ muss die Zustimmung zur Veröffentlichung aller personenbezogenen Daten vorliegen. Die Verantwortung und Zuständigkeit dafür liegt beim jeweiligen Autor des Beitrags. Personenbezogene Daten sind zum Beispiel Namen, Adressen, Telefonnummern, Alter und Geburtsdatum, sportliche Leistungen, Platzierungen in Wettbewerben, Mitgliedschaft in Organisationen/Vereinen, familiäre Verhältnisse, Beruf, etc. Die „Gemeindestube“ erscheint als Druckversion und steht auch im Internet als pdf-Datei auf der Homepage [www.riefensberg.at](http://www.riefensberg.at) öffentlich zur Verfügung. Bei allen Beiträgen, die zur Veröffentlichung in der „Gemeindestube“ einlangen, wird daher davon ausgegangen, dass dies sorgfältig geprüft wurde und die erforderlichen Zustimmungen zur Veröffentlichung der personenbezogenen Daten und aller auf Fotos abgebildeten Personen in gedruckter Form sowie als pdf-Datei auf [www.riefensberg.at](http://www.riefensberg.at) eingeholt wurde. Dies wird von der Redaktion nicht mehr geprüft. Für den Inhalt externer Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Die Redaktion

Bregenzerwald  
Baurechtsverwaltung



## Infos

Regionalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald  
Baurechtsverwaltung  
6863 Egg, Impulszentrum  
T 05512 26000-21 F 05512 26000-4  
E [baurecht@regiobregenzerwald.at](mailto:baurecht@regiobregenzerwald.at)  
[www.regiobregenzerwald.at/brv](http://www.regiobregenzerwald.at/brv)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, 8.00 bis 14.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich.

## Geh- und Radwege



Derzeit wird entlang der Riefensberger Straßen eifrig gebaut. An der L 23 (Rüstenen - Meierhof) sowie der L 205 (Meierhof - Grindel) wird an Geh- und Radwegprojekten gearbeitet. Diese Projekte zum Schutz der Fußgänger sind für Bgm. Ulrich Schmelzenbach von großer Bedeutung. Auch die Radfahrer werden von diesen Baumaßnahmen profitieren. Insgesamt investieren die Gemeinde Riefensberg und das Land Vorarlberg etwa 1,2 Millionen Euro in diese beiden Infrastrukturprojekte.

## Krämermarkt am 2. Oktober

Am Dienstag, den 2. Oktober findet auf dem Dorfplatz der traditionelle Krämermarkt statt. Eine Vielzahl an Ausstellern präsentiert wiederum eine bunte Vielfalt an Produkten.

Die Organisatoren - Bäuerinnen-Team & Gemeinde Riefensberg - freuen sich auf euer Dabeisein!



## Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

# Wir gratulieren und wünschen alles Gute!



Erwin Zucalli, Esch 259, feierte am 12. Juli seinen 80. Geburtstag.



Am 15. August konnte Agnes Oss, Ernst 178, ihren 90. Geburtstag feiern.



Tina und Konrad Berkmann, Springen 151, feierten am 5. Juli das Fest der Goldenen Hochzeit.

## Gästeehrung

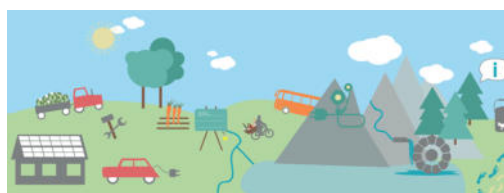
Doris und Markus Vochazer verbringen bereits seit 15 Jahren ihren Urlaub in Riefensberg. Am 30. Mai überreichte ihnen Vizebgm. Walter Maurer im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins bei den Gastgebern Sabine und Anton Raid ein Dankes Geschenk seitens der Gemeinde.



Freuen sich auf ein Wiedersehen (v.l.): Vizebgm. Walter Maurer, Gastgeber Anton Raid sowie Doris und Markus Vochazer.



## Erstes Audit bescheinigt hohen Standard Gute Noten für energieregion



**energie  
region  
vorder  
wald**



Bildnachweis: Mario Nußbaumer, Gemeinde Langenegg

Eine „energiegeladene“ Gruppe: die Bürgermeisterin und die Bürgermeister sowie Energieteam-Mitglieder der energieregion mit Modellregionsmanagerin Monika Forster (re.) und e5-Programmleiter Karl-Heinz Kaspar (2.v.re.) vom Energieinstitut Vorarlberg.

*Klima- und Energiemodellregionen in Österreich sind verpflichtet, ihre Arbeit durch einen externen Berater und Auditor betrachten zu lassen. Das Audit dient zum einen dazu, mögliche Potentiale zu erkennen und zu heben und zum anderen ist es ein Qualitätssicherungs- und Kontrollorgan für die Verwendung der Fördergelder.*

Die Energieregion Vorderwald durchlief von 2016 bis 2018 erstmals die Auditierung, die sich am Vorgehen stark am e5 Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden anlehnt. Das Ergebnis bescheinigt der Region in nahezu allen sechs Handlungsfeldern einen sehr hohen Zielerreichungsgrad. Würde das Ergebnis mit „e“s bewertet wie bei den e5 Gemeinden, so erreicht die Region sehr gute 4e.

Die identifizierten Potentiale bilden die inhaltliche Grundlage für die weitere Arbeit der Energieregion Vorderwald. In einem gemeinsamen Workshop der Bürgermeisterln und des Energieteams der Energieregion Vorderwald am 2. Juli 2018 wurden die Ergebnisse des Audits von e5 Programmleiter Karl-Heinz Kaspar präsentiert und Meilensteine für die Zukunft der Energieregion diskutiert.

### Fortführung 2019 bis 2021

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Fortführung der energieregion vorderwald 2019 bis 2021. Es wird eine weitere Förderung durch den Klima- und Energiefonds im Rahmen der Programmziele angestrebt.

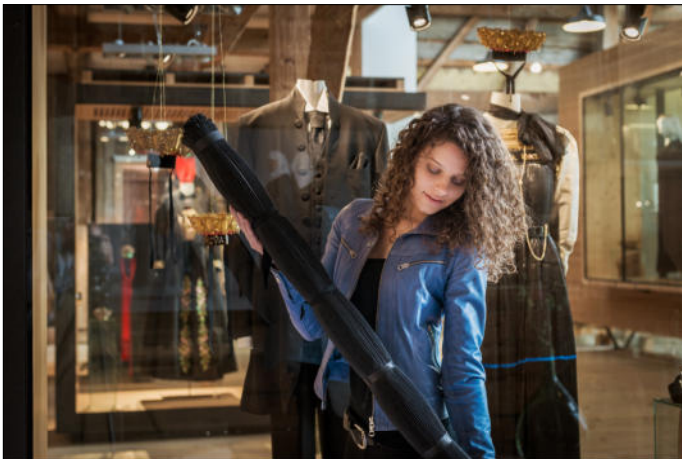
Modellregionsmanagerin Monika Forster arbeitet derzeit in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Energieteams den Förderungsantrag aus und wird diesen - wenn die Beschlüsse der Gemeindevertretungen vorliegen - im Oktober einreichen.

Infos unter [www.energieregion-vorderwald.at](http://www.energieregion-vorderwald.at)

## Österreichischer Solarpreis

*Die energieregion vorderwald ist Gewinner des Österreichischen Solarpreises 2018, mit welchem nachhaltige Energieprojekte ausgezeichnet werden. Die offizielle Verleihung geht am 29. September 2018 im Festspielhaus in Bregenz über die Bühne.*

Der Österreichische und Europäische Solarpreis wird von EUROSOLAR an Gemeinden, kommunale Unternehmen, Privatpersonen, Ingenieure, Architekten, Eigentümer von Anlagen sowie an Organisationen und Journalisten vergeben, die sich um die Nutzung der Sonnenenergie im besonderem Maße verdient gemacht haben und somit neue Anstöße zur Breitereinführung gegeben haben. Eurosolar ist in 12 europäischen Staaten vertreten.



### JUPPENWERKSTATT RIEFENSBERG

Dorf 52 • 6943 Riefensberg

T +43(0)5513 8356-15 • [www.juppenwerkstatt.at](http://www.juppenwerkstatt.at)

#### JUPPENBERATUNG & AUSLIEFERUNG

28. September • 12. Oktober 2018 | 14 - 17 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, sich über unsere Frauentracht zu informieren, sie anzuprobieren und erstklassige Juppen- bzw. Ärmelstoffe zu erwerben. Wir bitten Sie, bestellte Stoffe zu diesen Terminen abzuholen.

**Tipp** • ORF Lange Nacht der Museen, 6.10.

## Juppenwerkstatt Riefensberg

### AUSSTELLUNG bewahren und erneuern. Bregenzerwälder Frauen- und Männertrachten

Es waren Blasmusikvereine, die im 20. Jahrhundert den Auftakt für die Erneuerung der Bregenzerwälder Männertracht machten. Seit den 1960er-Jahren tragen alle Kapellen der Talschaft Tracht. Ein Wälder Dirndl einzuführen stieß aber jahrzehntelang auf Widerstand.

### AUSSTELLUNG Rindenkleid. Hugo Ender. Zeichnungen und Holzschnitte

Hugo Ender hat ein Faible für Bäume. Sie inspirieren sein künstlerisches Tun schon seit vielen Jahren. Was ihn fasziniert, ist ihre Vielgestaltigkeit. In seinen neuesten Arbeiten sind keine Bäume als Ganzes zu sehen. Vielmehr beschäftigt er sich darin mit den Details ihres Rindenkleids. Der Künstler ist anwesend.

### SONDERPROGRAMM (von 18 bis 24 Uhr)

Werkstattführung

Trachtenschau

Vorstellung Kunsthandwerk

musikalische Umrahmung & Bewirtung in der Krone  
Umtrunk in der Juppenwerkstatt

## Öffnungszeiten



**Dienstag: 15.30 – 18.30 Uhr**

**Freitag: 8.30 – 10.30 Uhr  
15.30 – 18.30 Uhr**



ORF  
WIE WIR.

# LANGE NACHT DER MUSEEN

SA | 6. OKT | 2018  
MEHR SEHEN?

IN GANZ ÖSTERREICH AB 18:00 | [LANGENACHT.ORF.AT](http://LANGENACHT.ORF.AT)



## Volksschule Riefensberg

# Schulbeginn an unserer Volksschule

Am Montag, den 10. September starteten wir voller Freude in das neue Schuljahr. In diesem Schuljahr haben wir wiederum drei Schulklassen mit insgesamt 50 Kindern.

In der ersten Klasse sind 15 Kinder der ersten Schulstufe und 8 Kinder der zweiten Schulstufe. Diese werden von Frau Julia Giselbrecht und Frau Bianca Giselbrecht unterrichtet. Ich bin Klassenlehrerin der 3. Klasse mit 14 Kindern. Herr Jürgen Wachter unterrichtet die 13 Viertklässler. Frau Elisabeth Fink unterrichtet Religion sowie andere Fächer an unserer Schule. Die textilen Werkstunden werden wie bisher von Frau Emilia Scherrer-Ciola abgedeckt.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Lehrpersonen ein erfolgreiches Schuljahr.

Schulleiterin Marianne Dorn

## Spielgruppe & Kindergarten

**Die Berichte von der Spielgruppe und vom Kindergarten erscheinen in der nächsten Ausgabe!**

## Unsere Erstklässler

### SchülerIn

Bereuter Elias  
Bock Jacob  
Fink Emma  
Fink Livia  
Fink Samuel  
Geiger Antonia  
Geser Valentina  
Häckl Isabel  
Haoul Hileen  
Häusler Jona  
Kley Marius  
Nemeth Julianna  
Schneider Nina  
Spähnle Martina  
Wolf Raphael

### Eltern

Bereuter Stefan & Kristina, Unterdorf  
Bock Daniel & Angelika, Springen  
Fink Johannes & Barbara, Esch  
Fink Daniel & Anita, Esch  
Fink Pascal & Christine, Schwarzen  
Geiger Wolfgang & Beate, Esch  
Geser Wolfgang & Daniela, Esch  
Häckl Sebastian & Erika, Esch  
Haoul Mohamad & Issa Nawal, Dorf  
Häusler Martin & Sigrid, Dorf  
Kley Ulrich & Carina, Neuhaus  
Nemeth Henrik & Helga, Dorf  
Demarki Egon & Schneider Petra, Meierhof  
Spähnle Klaus & Evi, Vögen  
Wolf Michael & Angela, Ernst





## Ehrungen bei der Chorgemeinschaft

# Herzlichen Dank für das großes Engagement!

Die Chorgemeinschaft Riefensberg veranstaltete am 8. Juni einen fröhlichen und zugleich mit Wehmut begleitenden Abend im Spielhus anlässlich 30 Jahre Chorleiter-Tätigkeit von Bruno Bereuter und 55 Jahre aktive Chor-Mitgliedschaft von Erich Dorn.

Erich war 55 Jahre begeisterter Tenorsänger und sicher einer der fleißigsten Probenbesucher - hat sich jedoch entschlossen, nach dieser langen Zeit in den verdienten „Sängerruhestand“ zu gehen. Obmann, Chorleiter und alle Sänger und Sängerinnen wünschen ihm mit dem Lied „Das Kanapee ist mein Vergnügen“ noch alles Gute und viel Gesundheit für sein weiteres hoffentlich noch langes Leben.

Grund zu feiern waren jedoch 30 Jahre Chorleiter von Bruno Bereuter. Bruno war 30 Jahre mit 100 % Einsatz Chorleiter, Freund und Helfer, immer bestens vorbereitet. 30 Jahre, die uns zusammengeschweißt haben - Bruno war maßgeblich beteiligt. Leider möchte er nun kürzer treten und sein Amt in andere Hände legen. Der Obmann sowie die ganze Chorgemeinschaft bedanken sich recht herzlich für die wunderschönen Jahre. Als Überraschung wurden ehemalige Chormitglieder der letzten 30 Jahre, die länger als 3 Jahre aktiv waren, und alle Ehrenmitglieder eingeladen. Ehrenmitglieder der Chorgemeinschaft sind Anton und Helga Dorn, Marianne Dorn, Magdalena Bereuter sowie die noch aktiven Mitglieder Erich Dorn, Klari Geiger, Rosalinde Dorn und jetzt auch Bruno Bereuter.

### Besondere Ehrung

Gemeinsam mit dem Chor wurde zur Eröffnung des Abends das Riefensberger Lied „So schön liegt ein Tal“ gesungen, begleitet wurde dieses Lied von Josef, Sabine, Julius und Walter. Der Obmann Walter Fink, Pfarrer Albert Egender und Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach bedanken sich bei Bruno mit Gutscheinen für Wellness von den Chormitgliedern sowie Übernachtung und Casinobesuch von der Gemeinde.



Wurden für ihre langjährigen Tätigkeiten geehrt (v.l.). Bruno Bereuter (30 Jahre Chorleiter) mit Gattin Elfi und Erich Dorn (55 Jahre aktives Chormitglied) mit Gattin Eugenia.

Als kleine Überraschung wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft für außergewöhnliche Leistungen überreicht (laut Statuten nach 40 Jahren). Mit den Liedern - einstudiert von Sabine Österle - „In Vorarlberg“, „Liebe ohne Leiden“ gesungen von Klaus und Annabell, dazu den passenden Text von Melanie, „Neigen sich die Stunden“ Text Michaela sowie begleitet von Josef Dorn und Julius Häusler wurde der offizielle Teil abgeschlossen. Mit Hugo Roginer und seiner Band kam noch einmal große Stimmung auf. In den frühen Morgenstunden traten die letzten lustig und zufrieden den Heimweg an.

### Chorleiter/-in gesucht!

Leider hat die Chorgemeinschaft zur Zeit keinen Chorleiter, daher der dringende Aufruf! Wer gerne einen Projektchor leiten würde (ev. auch nur einmalig) möge sich bitte melden. Jeder Anruf würde uns sehr freuen. Bitte melden bei Walter Fink, Telefon 0699/18799948 oder einfach ein Mail an [w-fink@vol.at](mailto:w-fink@vol.at).

Walter Fink



Mit stimmungsvollen Liedern und Darbietungen wurde der Abend festlich umrahmt.

## Seniorenbund

# Ausflug ins Kleine Walsertal

*Auch heuer blieben die Riefensberger Senioren dem Motto „Warum denn in die Ferne schweifen, wo das Gute liegt so nah“ treu und wählten als Ziel für die Tagesfahrt wieder einen Vorarlberger Landesteil. Im Gegensatz zum Großen Walsertal im Vorjahr sollte es heuer das Kleine Walsertal sein.*

Um dieses zu erkunden, starteten wir am Morgen des 20. Juni mit dem Bus von Hagspiel Touristik und Fahrer Mario am Steuer zu unserer Ausfahrt. Über Oberstaufen - Immenstadt ging es in Richtung Walsertal, wo an der Walserschanze Wolfgang Hilbrand zu uns in den Bus stieg. Wolfgang, Obmann vom Seniorenbund Kleinwalsertal, war bereit, uns Sehens- und Wissenswertes zu seiner Heimat mitzuteilen. Im Walserhaus in Hirscheegg wurden wir in der Bergschau über die Geologie, Natur und Kultur informiert. Großes Interesse erweckte bei unserer Gruppe auch das Skimuseum in diesem Haus. Inzwischen hungrig geworden nahmen wir nun in der „Alten Krone“ ein gutes Mittagessen ein. Danach fuhren die Wanderfreunde unter uns mit der Heubergbahn zum Panoramaweg hoch, um dort zu wandern. Dabei genossen sie bei bestem Wanderwetter den großartigen Blick über das Tal. Der andere Teil unserer Senioren wurde von Wolfgang Hilbrand zur Mittelberger Pfarrkirche geführt und anschließend folgte per Bus noch ein Abstecher nach Baad.

## Gemeinsamer Mittagstisch & Seniorenturnen

# Josefs-Kapelle als Ausflugsziel

*Zum 60. gemeinsamen Mittagstisch fuhren die 29 Teilnehmer nach Moosbach. Wir starteten unseren Ausflug um 10.00 Uhr vom Dorfplatz Riefensberg.*

Die Fahrt ging über Oberstaufen-Immenstadt-Martinszell zur Josefs-Kapelle am Rottachsee. Dort erklärte uns Herr Josef Zahn sehr ausführlich, wie es zum Bau dieser wunderschönen Kapelle kam. Nach der Besichtigung dieser schönen Kapelle wartete das freundliche Team mit dem Chef vom Engel in Moosbach mit einem guten Mittagessen auf uns und wir genossen es, gut zu speisen, uns zu unterhalten und gemeinsam zu lachen.

Bei der Heimfahrt war es dann an der Zeit, eine Kaffeepause einzulegen, damit wir nicht zu früh nach Hause kommen. In einem Café, das direkt an der Straße lag, wurden wir mit Kaffee, Tee und Kuchen verwöhnt. Wir waren alle sehr fröhlich, es war einfach sehr gemütlich. Auch hier wurde es dann einmal Zeit, wieder aufzubrechen und die Heimfahrt anzutreten.

Es war ein sehr schöner und interessanter Ausflug, den Rosalinde für uns geplant hat. Vielen Dank dafür!

Myrtha Vogt



Die Teilnehmer/-innen genossen den Ausflug in vollen Zügen.

In „Haller´s Genießerhotel“ traf sich dann unsere ganze Gruppe wieder zu Kaffee und ausgezeichnetem Kuchen. Natürlich durften auch ein paar Lieder zum Abschied nicht fehlen. Das erfreute besonders auch den ebenfalls anwesenden Landesehrenobmann Dr. Gottfried Feurstein. Über den Riedbergpass ging es nun mit Zwischenstopp in „Kienle´s Adlerkönig“ in Balderschwang nach Riefensberg zurück.

Für diesen wirklich schönen und interessanten Tag bedanken wir uns herzlich bei unserem „Walser Führer“ Wolfgang Hilbrand sowie Hauptorganisator Obmann Norbert Geiger und seinem Team. Auch dem Busfahrer Mario und allen anderen, die zum guten Gelingen der Tagesfahrt beigetragen haben, einen herzlichen Dank.



Einen herrlichen Ausblick hatten die Ausflügler von der Josefs-Kapelle aus.



Die Kapelle liegt idyllisch oberhalb des Rottachsees.



## Volleyball - Vereineturnier 2018

# Heiß und spannend!

*Dieses Jahr fand das Vereineturnier des VC Riefensberg wieder bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen statt. 15 Teams spielten am 30. Juni um den Sieg, wobei zehn Mannschaften in der Kategorie „Dabei sein ist alles“ antraten und fünf bei „Wir wollen mehr“ mitmachten.*

Die zehn Mannschaften von „Dabei sein ist alles“ wurden in zwei Gruppen eingeteilt und innerhalb dieser Gruppen spielte jeder gegen jeden. Jeweils die ersten und zweiten aus beiden Gruppen stiegen in die Spiele um Platz drei und eins auf. Die Teams bei „Wir wollen mehr“ spielten jeweils zweimal gegen jedes Team, sodass sie sich auf dem Rasen- und auf dem Beachplatz messen konnten. In dieser Gruppe stiegen die ersten vier Mannschaften in die Finalspiele auf.

Im Spiel um Platz drei bei „Dabei sein ist alles“ kämpften die „Firefighter“ (Feuerwehr) gegen „The S-Team“ (Kieswerk Steurer). Die „Firefighter“ ließen ihren Gegnern dabei wenig Chancen und besiegten diese klar in zwei Sätzen. Das Finale in dieser Kategorie bestritten „Bartles Moscht Holer“ und „Haarscharf“ (Haarschnitt Gabi Fink). Dieses Match gestaltete sich sehr abwechslungsreich, da „Haarscharf“ den ersten Satz klar für sich entschied, „Bartles Moscht Holer“ sich jedoch sammeln konnten und den zweiten Satz knapp gewannen. Im dritten Satz setzte sich „Haarscharf“ dann jedoch durch und freute sich über Platz eins.

## Ein Danke an alle!

In der Kategorie „Wir wollen mehr“ spielten „Old Schmetterhand“ (RPC) gegen die „Warnsinnigen“ (VC) um Platz drei. Obwohl die „Warnsinnigen“ alles versuchten und ihr ganzes Geschick an den Tag legten, konnten sie „Old Schmetterhand“ den Zweisatzsieg nicht streitig machen. Um den ersten Platz spielten hier „s'Eins“ (FC) gegen „D' Ländlar Schmetterfront“. Beide Teams spielten auf sehr hohem Niveau, sodass auch längere Ballwechsel zustande kamen. Trotzdem setzte sich „s'Eins“ in zwei Sätzen durch, die jedoch jeweils äußerst knapp ausfielen und konnte sich somit über den dritten Titel in Serie freuen.

Das gute Wetter wurde im Anschluss dazu genutzt, das erfolgreiche Turnier noch ausgiebig zu feiern. An dieser Stelle bedanken wir uns deshalb bei allen Spielerinnen und Spielern für die spannenden und fair geführten Spiele, darüber hinaus richten wir ein herzliches Dankeschön an das Publikum, welches die Teams tatkräftig unterstützt hat. Außerdem möchten wir uns noch bei unseren Sponsoren, der Raiffeisenbank Weißachtal, der Grenzbäckerei Schädler und Adeg Beer für die großzügige Unterstützung, bedanken.

Vielen Dank an alle, die das Turnier auch dieses Jahr wieder möglich gemacht haben. Wir wünschen allen eine verletzungsfreie Beachsaison und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

*Euer VC Riefensberg*





## Obst- und Gartenbauverein

# Räuberinnen und Räuber auf Schatzsuche

Am 13. August trafen sich 15 Räuber und Räuberinnen bei Steffi vom Hofkollektiv in der Parzelle Fischer, um einen Schatz zu suchen.

Nach einem Räuber-Begrüßungsspiel freuten sich schon alle auf die Schatzsuche. Drei Gruppen machten sich mit einer Schatzkarte auf den Weg. Sie entdeckten Bäume, auf denen Limo-Deckel wuchsen und jeder holte sich seinen eigenen Deckel. Bei der Malstation konnten die Limo-Deckel gegen Etiketten eingetauscht und bemalt werden. Doch das war noch längst nicht alles. Beim Becherturm-Umschießen konnte jede Räuberin und jeder Räuber seine Schießkunst unter Beweis stellen. Haben sie den Turm mit Bällen umgeschossen, bekamen sie eine leere Flasche von Erika.

Auch im Kräutergarten wuselten sie herum. Es wurde gesucht, gelaufen, Kräuter gesammelt und geschnitten. So wurden alle Zutaten Stück für Stück zusammen getragen und es entstand ein Räuberessig, den die Kinder auch gleich probierten und als ziemlich sauer befanden.

Matthias kümmerte sich in der Zwischenzeit um die Feuerstelle, weil alle noch Würstl grillen wollten und heizte den selbst gemachten Lehmbackofen ein. Jedes Kind hat sein eigenes Brötchen geformt und die Räuberbuben haben die Grillstecken geschnitzt. Leider wusste Matthias zum Schluss nicht mehr, welches Brötchen wem gehörte, was letztendlich jedoch egal war, weil alles aufgegessen wurde.

So möchte ich mich bei allen Räufern/Räuberinnen und Helfern (Erika, Steffi, Matthias) recht herzlich für den schönen Nachmittag bedanken.

*Siglinde vom OGV und das Hofkollektiv-Team*





## Feuerwehr - Wettkampfgruppe Riefensberg I

# Wettbewerbssaison sensationell beendet



Mit dem Alpinbewerb am 25. August in Alberschwende fand die heurige Bewerbssaison ihr Ende.

Unsere Wettkampfgruppe mit Bernd Fink, Matthias Fink, Kilian Schmid, Gerhard Dorn, Thomas Gmeiner, Mathias Dorn, Philipp Fink, Simon Faißt und Mario Muxel erreichte im Grunddurchgang den 4. Platz und qualifizierte sich somit für das Finale um den „Goldenen Bergschuh“. Im Finale mussten sie sich dann nur den Kameraden aus Sibratsgöll geschlagen geben und holten so den zweiten Platz. Großes Lob und Dank gebührt auch den Riefensberger Schlachtenbummlern, die das Team bei den Bewerben immer lautstark angefeuert haben!

Insgesamt kann auf eine tolle Wettbewerbssaison zurückgeblückt werden - von sieben Bewerben konnte die Mannschaft sechs TOP-10-Plätze erreichen, zwei Mal davon sogar unter den TOP 4 - ein ausgezeichnetes Ergebnis für das 1. Jahr in dieser Konstellation. Man darf also mit Spannung auf die Bewerbe im nächsten Jahr schauen.



Die Wettkampfgruppe Riefensberg I kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

## Bitte um Mithilfe!

Wir haben seit kurzem ein neues System zur Einsatzvorbereitung bzw. Einsatzvisualisierung. Dort werden während eines Einsatzes alle wichtigen Informationen in der Umgebung des Einsatzortes dargestellt, z. B. Hydranten, Photovoltaikanlagen und Nachbargebäude. Wir würden dieses System gerne um Gefahrenstellen erweitern, die uns nicht (alle) bekannt sind. Wir bitten euch daher, falls ihr solche Einrichtungen (z.B. Gas- oder Treibstofftanks) in eurem Haushalt habt, uns diese an [office@of-riefensberg.at](mailto:office@of-riefensberg.at) oder jedes Feuerwehrmitglied zu melden. Natürlich werden die Daten gemäß den geltenden Bestimmungen behandelt und nur im Einsatz verwendet.

*Wir danken euch für eure Hilfe!*



## REGIO Bregenzerwald & connexia Implacmentstiftung Betreuung und Pflege

# Berufe und berufliche Chancen in Pflege und Betreuung

Eine Informationsveranstaltung am 7. November in Bezau gibt Einblicke in die verschiedenen Pflege- und Betreuungsberufe.

Sie interessieren sich für einen Beruf für und mit Menschen bzw. Sie möchten sich beruflich verändern oder wieder ins Berufsleben einsteigen? Dann bietet der Sozialbereich ein breites Spektrum an Ausbildungen, Jobaussichten und Aufstiegsmöglichkeiten.

Die Pflegeheime, die Krankenpflegevereine und die Mobilien Hilfsdienste des Hinterwaldes sowie die Lebenshilfe Bezau zeigen Perspektiven und Potenziale von Pflege- und Betreuungsberufen auf. Vertreterinnen und Vertreter der Ausbildungseinrichtungen in Vorarlberg sind vor Ort und geben Auskunft zu den Ausbildungsmöglichkeiten.

Die „connexia Implacmentstiftung Betreuung und Pflege“ informiert über mögliche Förderungen während der Ausbildung.

Die Veranstalter - REGIO Bregenzerwald in Zusammenarbeit mit der connexia Implacmentstiftung Betreuung und Pflege - freuen sich über reges Interesse.

## Termin & Ort

**Mittwoch, 7. November 2018**

**17.00 bis 19.00 Uhr**

**Bezau, Sicherheitszentrum, Platz 368**



## Infos für Jugendliche Herbst 2018

### Europäischer Freiwilligendienst (EFD)

Der Europäische Freiwilligendienst (EFD) bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten. Das aha unterstützt und begleitet bei der Projektvorbereitung und während des Einsatzes. Tipp: Der Europäische Freiwilligendienst kann als Zivildienstersatz anerkannt werden.

#### Infoabende:

Mittwoch, 17. Oktober, 19 Uhr, aha Bregenz  
 Dienstag, 13. November, 19 Uhr, aha Bludenz  
 Mittwoch, 19. Dezember, 19 Uhr, aha Dornbirn  
 Stephanie Sieber vom aha erklärt das Programm sowie den Bewerbungsprozess und ein Ex-Freiwilliger berichtet von persönlichen Erfahrungen. Kostenlos und unverbindlich. Anmeldung: [stephanie.sieber@aha.or.at](mailto:stephanie.sieber@aha.or.at), 05572/52212-44. Infos unter [www.aha.or.at/efd](http://www.aha.or.at/efd).

### Discover Europe, discover the world! Erasmus+/EFD-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit FH und Europainfostelle des Landes

Du überlegst dir, ein Semester im Ausland zu studieren oder einen Freiwilligeneinsatz in einem anderen europäischen Land zu machen? – Informiere dich über Finanzierungsmöglichkeiten, hol dir Infos aus erster Hand und hab Spaß mit jungen Leuten aus der ganzen Welt! Austausch mit EFD-Freiwilligen und Erasmus+-Studierenden in Vorarlberg über ihre Herkunftsländer und ihre Zeit in Vorarlberg. Informationen zum EFD und zum Erasmus-Studium. Snacks aus verschiedenen Ländern.  
**Termin:** Freitag, 12. Oktober, 17 bis 20 Uhr, im Foyer der FH Vorarlberg in Dornbirn

### Lehre gesucht?

Um die Suche nach der perfekten Lehrstelle zu erleichtern, finden Lehrstellensuchende im aha ab Oktober 2018 den neuen Info-Folder „Lehre gesucht“ – praktisch aufgeteilt nach Unterland und Oberland. Infos gibt es auch unter [www.aha.or.at/arbeit-lehre-gesucht](http://www.aha.or.at/arbeit-lehre-gesucht). Tipp: Die aha-Lehrstellenbörse auf [www.aha.or.at/lehrstellen](http://www.aha.or.at/lehrstellen).

### Ausblick auf den Winter

Der nächste Winter kommt bestimmt und der bringt für aha-card-InhaberInnen wieder ermäßigte Saisonkarten und jede Menge winterliche Angebote. Ab 1. Oktober startet in den Vorarlberger Schigebieten der Vorverkauf der Winter-Saisonkarten. Mit der aha card können Jugendliche dabei kräftig sparen: Einfach Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit der aha card ermäßigte Saisonkarte holen.

### aha plus: Schnupper-Aktion und Einführungsworkshops

„Engagieren, Punkte sammeln, Chancen nützen“ – so lautet das Motto von aha plus, dem Anerkennungssystem für engagierte junge Menschen in Vorarlberg. 12- bis 24-Jährige, die sich über die normale Mitgliedschaft hinaus in einem Verein, einer Organisation, Initiative oder der Gemeinde einbringen, können mit aha plus Punkte für ihr Engagement sammeln, die wiederum gegen eine Anerkennung (Reward) eingelöst werden können.

Bis 26. Oktober 2018 können Vereine, Organisationen oder Initiativen eine „Schnupper-Aktivität“ online stellen. Sie können so ihre Reichweite vergrößern und ihren Verein, ihre Organisation oder Initiative online unter [www.ahaplus.at](http://www.ahaplus.at) präsentieren. Und: Wer die aha card hat, kann beim Schnuppern Punkte sammeln und diese gegen ein besonderes Dankeschön einlösen! Infos zum Erstellen eines Schnupper-Quests gibt es unter [www.aha.or.at/schnupperaktion](http://www.aha.or.at/schnupperaktion) und unter 05572/52212 oder bei [barbara.oesterle@aha.or.at](mailto:barbara.oesterle@aha.or.at).

Bei kostenlosen **Einführungsworkshops** erhalten Vereine, Organisationen und Gemeinden die wichtigsten Infos zu aha plus und lernen im Praxisteil das Anerkennungssystem online zu nützen.

Der nächsten Termine (jeweils 18.30 bis 21.00 Uhr):  
 Mittwoch, 10. Oktober, VHS Götzis, Am Garnmarkt 12  
 Mittwoch, 28. November, BRG/BORG Dornbirn-Schoren  
 Anmeldung: [www.ahaplus.at](http://www.ahaplus.at) oder Telefon 05572/52212

### EureProjekte – Jugendliche können Projekte einreichen

Interkultureller Musiksommer, Erinnerungsbuch für SeniorInnen oder Stadtgarten für Jugendliche? Eine gute Idee allein ist nicht genug – sie muss auch umsetzbar sein. Mit EureProjekte werden Projekte von Jugendlichen mit bis zu 500 Euro gefördert. Für Projekte zu den Themen „Alkoholfrei“ und „Rauchfrei“ gibt es sogar bis zu 750 Euro Unterstützung. „EureProjekte“ ist eine Initiative der Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend. Alle jungen Menschen zwischen 14 und 24 Jahren können ihre Projektidee einreichen. Bei Interesse registrieren auf [www.aha.or.at/eureprojekte](http://www.aha.or.at/eureprojekte) und/oder ein Beratungsgespräch im aha vereinbaren bei Veronika Drexel, Telefon 05572/52212-18 oder Mail [veronika.drexel@aha.or.at](mailto:veronika.drexel@aha.or.at).

### Bewerbungsfotos vom Profi

Der erste Eindruck zählt: Zu einer guten Bewerbung gehört ein erstklassiges Foto. Im aha setzt ein Profi-Fotograf Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren kostenlos in Szene und lichtet sie ab. Zum Foto-Shooting gibt es bei Bedarf auch Tipps und Infos zum Bewerbungsschreiben und Unterstützung bei der Jobsuche.

#### Termine (jeweils 14 bis 17 Uhr):

12. November 2018, aha Dornbirn  
 14. November 2018, aha Bregenz  
 16. November 2018, aha Bludenz

Für alle zwischen 14 und 26 Jahren. Für Einzelpersonen keine Anmeldung, für Gruppen ab fünf Personen Anmeldung notwendig. Weitere Termine und Infos unter [www.aha.or.at/bewerbungsfoto](http://www.aha.or.at/bewerbungsfoto)

## Weitere Infos

**aha - Tipps & Infos für junge Leute**  
 Dornbirn, 05572/52212, [aha@aha.or.at](mailto:aha@aha.or.at)  
 Bregenz, 05574/52212, [aha.bregenz@aha.or.at](mailto:aha.bregenz@aha.or.at)  
 Bludenz, 05552/33033, [aha.bludenz@aha.or.at](mailto:aha.bludenz@aha.or.at)  
[www.aha.or.at](http://www.aha.or.at)  
[www.facebook.com/aha.Jugendinfo](https://www.facebook.com/aha.Jugendinfo)



## Familienpass-Infos

### Herbst 2018

#### Vorarlberger Familienpass-Kalender 2019

Praktisch für die Handtasche, dekorativ zum Aufhängen für zu Hause! Der neue Jahresplaner 2019 im handlichen A5-Format kann ab Mitte Oktober 2018 in jedem Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden. Neben viel Platz für die Termine der ganzen Familie bietet der neue Kalender auch wieder jede Menge Tipps und Infos.

#### Save the date: Familienschitag Jänner 2019

Das wird ein Vergnügen: Frisch verschneite Hänge, Sonne, frische Luft und endlich Zeit haben – für sich und die Familie! Beim Familienschitag am Sonntag, den

### Weitere Infos

Vorarlberger Familienpass  
T 05574 511-24159  
familienpass@familienpass-vorarlberg.at  
www.vorarlberg.at/familienpass

13. Jänner 2019 können alle Vorarlberger Familien mit Familienpass um sensationelle 25 Euro (für alle Familienmitglieder!) einen ganzen Tag lang ins Schi-Vergnügen eintauchen.

**Tipp:** Mit dem Vorarlberger Familienpass gibt es in vielen Schigebieten oder im Vorverkauf vergünstigte Tarife für Saison- und Tageskarten. Nachfragen oder vorab bei der Bergbahn informieren lohnt sich!



Bildnachweis: shutterstock

## Veranstaltungskalender

Datum & Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Jeden 2. Donnerstag, 9 Uhr	Elternberatung	Dorfhus
Freitag, 28. September und 12. Oktober, 14.00 Uhr	Juppen-Beratungstag	Juppenwerkstatt
30. September sowie 7. und 28. Oktober, 10 Uhr	Öffentliche Führung	Juppenwerkstatt
Samstag, 29. September	GV-Ausflug	
Samstag, 29. Sep., 14 Uhr	KPV-JHV	Bartle
Samstag, 29. September	Oktoberfest	Bartle
Dienstag, 2. Oktober	Krämermarkt	Dorfplatz
Samstag, 6. Oktober, 9 Uhr	Radler-Frühstück	Bartle
Samstag, 6. Oktober, 16.00 Uhr	FC-Heimspiel mit Abendunterhaltung	
Samstag, 6. Oktober	Lange Nacht d. Museen	Juppenwerkstatt
Freitag, 12. Oktober	VZV-Viehausstellung	Meierhof
Samstag, 20. Okt., 16 Uhr	FC-Heimspiel	
Dienstag, 23. Oktober, 13.30 Uhr	Bäuerinnen - Kurs „Fototransfer auf Holz“	Krumbach, bei Martha Niederacher
Dienstag, 23. Oktober, 18.30 - 21.00 Uhr	Blutspende-Aktion	Adler-Saal
Donnerstag, 1. bis Sonntag, 4. November	Schlachtpartie	GH Hochlitten
Samstag, 3. Nov., 20 Uhr	VZV-Bauernball	Adler-Saal
Sonntag, 7. Okt., 4. Nov. und 2. Dez.	Familien-Mittagsbuffet	Wirtshus Bartle
Samstag, 10. November	Kneipp-Verein „Frühstück nach TCM“	VS-Schulküche
Sonntag, 11. Nov., 14 Uhr	FC-Heimspiel	



# HEISSE SACHE

**Herausforderung Klimawandel – auch im Bregenzerwald.**

Vortrag von Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb  
Dienstag, 9. Oktober 2018, 20:00 Uhr, Hittisau

**Eintritt frei! Keine Anmeldung erforderlich.**

Veranstalter: e5 Team Hittisau, Weltläden Egg und Hittisau, KLAR! Vorderwald-Egg  
In Kooperation und mit freundlicher Unterstützung: Land Vorarlberg, Energieregion Vorderwald, ARGE Erneuerbare Energien, ARGE Weltläden, Flare Egg, Regio Bregenzerwald, Klima- und Energiefonds, Naturpark Nagelfluhkette, Vorarlberger Waldverein, Klimabündnis Vorarlberg

## Ärztlicher Wochenend-Bereitschaftsdienst

Beginn	Ende	Dienst
29. September	30. September	Dr. Bilgeri, Hittisau
6. Oktober	7. Oktober	Dr. Lechner, Sulzberg
13. Oktober	14. Oktober	Dr. Isenberg, Langen
20. Oktober	21. Oktober	Dr. Helbok, Krumbach
26. Oktober	Feiertag	Dr. Bilgeri, Hittisau

**Die weiteren Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.**

### Ordinationszeiten:

10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

### Kontakt:

- Dr. Stefan Bilgeri, Hittisau, Telefon 05513/30001
- Dr. Christian Helbok, Krumbach, Telefon 05513/8120
- Dr. Gerhard Isenberg, Langen, Telefon 05575/4660
- Dr. Klaus Grimm, Lingenau, Telefon 05513/41020
- Dr. Heribert Lechner, Sulzberg, Telefon 05516/2031

## G'SUND IM WÖLD.

Nichts geht über unsere Gesundheit.  
Die WälderDoc\_App möchte ihren Teil dazu beitragen und sowohl den Menschen in der Region als auch jenen, die im medizinischen Bereich tätig sind, eine einmalige Plattform bieten. Kompakt, übersichtlich, informativ.

[www.waelderdoc.com](http://www.waelderdoc.com)

**WÄLDER  
DOC**



**Aktuelle Informationen unter:**

**[www.riefensberg.at](http://www.riefensberg.at)**

### Impressum:

**Herausgeber:** Gemeinde Riefensberg

**Redaktion:** Gemeindeamt Riefensberg • Karoline Willi  
Dorf 157 • A-6943 Riefensberg • T 05513/8356 • F 05513/8356-6  
E [gemeinde@riefensberg.at](mailto:gemeinde@riefensberg.at) • [www.riefensberg.at](http://www.riefensberg.at)

**Druck:** MRS mayr record scan, Wolfurt

**Erscheinungsweise:** 4 x jährlich (März, Juni, September, Dezember)

**Bildnachweis:**

Gemeinde Riefensberg, Vereine, privat

**Redaktionsschluss** Ausgabe 4/2018 (erscheint vor Weihnachten):  
Freitag, 30. November 2018



OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
VORARLBERG  
Aus Liebe zum Menschen.

**BLUT SPENDEN  
RETTET LEBEN**

[www.blut.at](http://www.blut.at)  
0800 190 190

**Di. 23. Oktober 2018**  
**Riefensberg**  
**Gasthof Adler**  
**18.30 - 21.00 Uhr**

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.  
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!

## Allgemeine Infos

Ihre Bereitschaft Blut zu spenden, ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser des Landes Vorarlberg mit genügend Blutprodukten versorgt werden können. Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor. Jede Blutkonserve wird auf HIV, Hepatitis A, B und C, Syphilis, Neopterin und Parvovirus B19 getestet.

Blutspenden kann jeder Gesunde ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. ErstspenderInnen dürfen nicht älter als 60 Jahre sein. Das Körpergewicht muss über 50 kg betragen. Die letzte Blutspende muss 2 Monate zurückliegen. Pro Jahr sollten nicht mehr als 5 Blutspenden erfolgen.

## Zahlen zum Blutspenden

In den letzten Jahren war die Anzahl der Blutspender in Riefensberg sehr konstant. Seit dem Jahre 2011 spendeten jedes Jahr zwischen 90 und 99 Personen Blut. In den zwei Jahren davor (2010 und 2009) waren es ca. 70 Blutspender. Ein Rekord konnte im Jahre 2001 mit 136 Spendern verzeichnet werden.

**Ein herzliches Danke an alle Spenderinnen und Spender!**